

## Magenuntersuchungen

vorgenommen im Sommer und Herbst 1919 in St. Lorenzen im Pustertal von Emil Hellweger.

- 1) Rotrückiger Würger, *Lanius collurio*. 1. ♂ juv. (19. Aug.) 1 Heuschrecke (*Arcidium*); 2. ♂ juv. (19. Aug.) Heuschreckenreste; 3. ♂ juv. (19. Aug.) Heuschreckenreste; 4. ♀ juv. (22. Aug.) 1 Bremse, Heuschreckenreste; 5. ♂ juv. (22. Aug.) Aas und 1 Laufkäfer; 6. ? (23. Aug.) Heuschreckenreste; 7. ♀ ad. (23. Aug.) Käferreste; 8. ♀ ad. (25. Aug.) Käferreste. 9. ♂ juv. (31. Aug.) Käferreste; 10. ♂ juv. (31. Aug.) leer; 11. ♂ (5. Sept.) Heuschrecken und Carabus; 12. ♀ (13. Sept.) Heuschrecken und Käferreste; 13. ♀ (13. Sept.) Heuschrecken und Käferreste.
- 2) Wendehals, *Jynx torquilla*. 1. ♀ (23. Aug.) Ameisen; 2. ♀ ad. (3. Sept.) Ameisen.
- 3) Schwarzplättchen, *Sylvia atricapilla* 1. ♀ (23. Aug.) Faulbeeren.
- 4) Mehlschwalbe, *Hirundo urbica*. 1. ♀ ad. krank (25. Aug.) leer.
- 5) Goldammer, *Emberiza citrinella*. 1. ♀ ad. (25. Aug.) Gerstenkörner, Steinchen; 2. ♂ juv. (31. Aug.) Beeren und Käferreste.
- 6) Amsel, *Turdus merula*. 1. ♂ juv. (31. Aug.) Faulbeeren; 2. ♂ juv. (31. Aug.) Faulbeeren; 3. ♂ ad. (13. Sept.) Faulbeeren.
- 7) Gemeine Grasmücke, *Sylvia sylvia*. 1. ♀ (31. Aug.) Faulbeeren; 2. ♂ (31. Aug.) Faulbeeren.
- 8) Gartenrotschwänzchen, *Phoenicurus phoenicurus* 1. ♂ (31. Aug.) Käferreste; 2. ♀ (31. Aug.) Käferreste.
- 9) Gartengrasmücke, *Sylvia hortensis* 1. ♂ (5. Sept.) Faulbeeren; 2. ♀ (6. Sept.) Faulbeeren; 3. ♀ (13. Sept.) Faulbeeren.
- 10) Eichelhäher, *Garrulus glandarius*. 1. ♂ (6. Sept.) 1 Kirsch- und Himbeerkerne.
- 11) Hausrotschwänzchen, *Phoenicurus ochruros*. 1. ♀ (10. Sept.) 2 Raupen, Bienen und Käferreste.
- 12) Großer Buntspecht, *Dryobates major*. ♀ (23. Sept.) Käfer und Mistreste.
- 13) Dohle, *Colaeus monedula*. 1. ♀ (4. Okt.) Buchweizen, Käferreste, Haferkörner; 2. ♂ (4. Okt.) Hafer, Steinchen, kl. Insekten; 3. ♂ (4. Okt.) Käferreste, Steinchen; 4. ♂ (7. Okt.) Weizen, Steinchen und kl. Insekten; 5. ♂ (16. Okt.) Buchweizen, Steinchen und Insekten.
- 14) Südliche Bachamsel, *Cinclus cinclus meridionalis*. 1. ♂ (20. Okt.) Viele Steinchen, Wasserlarven und kleine Fischgräten; 2. ♂ (20. Okt.) derselbe Inhalt.

## Beobachtungen über die Vogelwelt in Golling (Salzburg) und Umgebung im Jahre 1919.

Von Oberlehrer Josef Suppin.

21. Jänner: Am Schloßberge halten sich 10 Stück Stieglitze auf. Im Winter hier noch nie beobachtet.
31. Jänner: Am Schloßberg eine Schar Bergfinken, ein Amselpaar hat heuer überwintert
19. Februar: Im Schulgarten mittags die erste Gebirgsbachstelze.
22. Februar: Mittags zog hoch in der Luft eine Schar von gut 50 Stück Gänsen nach Norden.
2. März: Mittags zogen längst der Salzach 5 Lerchen nach Norden.

6. März: Lerchen trillern über den Feldern in Obergäu, gelbe und graue Bachstelzen an der Salzach.
12. März: Eine Schafstelze flog vom Kehrichthaufen im Schulgarten auf einen Apfelbaum (auffallend zahm). Amsel und Ringdrossel singen in der Au.
17. März: Eine Hausschwalbe fliegt mittags um das Schulhaus.
18. März: Rotkehlchen in der Au.
30. März, 3. April: Schnee. Am Ofenauberge die ersten Wildtauben.
1. April: 1 Hausschwalbe (Rauch-) im Markte.
2. April: Im Schulgarten ein Gartenrotschwänzchen.
3. April: In den Salzachauen: Haus- und Gartenrotschwänzchen zahlreich.
6. April: Ankunft der Hausschwalben.
- 29.-30. April: Schwerer Schneefall: Im Schulgarten sind Singdrosseln, Amseln, beide Ringdrosseln, Feldlerche, Rotschwänzchen, Rotkehlchen, Grasmücken zahlreich. Alle leiden große Not.
7. Mai: 3 Stück Fischreiher fischen an der Salzach im Lanzenweiher.
8. Mai: Ankunft der Turmschwalbe (Segler).
14. Mai: Vom Bäckebauer in Torren wird in der Salzach eine Eiderente, Männchen, erlegt. (Schulsammlung). Mitte Mai konnte ich in der Nacht zwischen 9 und 10 Uhr zahlreiche Entenzüge hören.
22. Juni: Um 1/211 Uhr kreist um den kleinen Grill ein Weißkopfgäuer und verschwindet in der Richtung Hallein.
16. Juni: Um 2 Uhr nachmittags ziehen 9 Stück Möwen, wahrscheinlich Silbermöwen, hoch in der Luft kreisend nach Norden.
31. Juli: Vom Telegraphendraht getötet, wird ein Tüpfelsumpfhuhn gebracht.
10. September: Hauptabzug der Hausschwalben.
11. September: Ein Turmfalke rüttelt über die Torrenerfelder.
13. September: Eine Wiesenweihe zieht nach Süden.
28. September: Herr Forstrat Aug. Obersteiner beobachtete einen größeren Zug Wildgänse.
8. Oktober: 3 Stück Hausschwalben kreisen um 4 Uhr nachmittags um den Kirchturm der Gollinger Kirche.
12. Oktober: Mehr als 60 Stück Mehlschwalben lassen sich nachmittags bei schönem Wetter auf den Leitungsdrahten am Schulhaus von den Sonnenstrahlen bescheinen. Am Abend waren alle fortgezogen. Auf den Feldern in Kuchl sind Wildtauben bis zu 6 Stück beisammen, die graue Bachstelze ist zahlreich auf den Aekern. Rotkehlchen und Singdrossel in den Auen.
16. u. 17. Oktober: Bei heftigem Schneesturm irren Haus- und Mehlschwalben im Orte auf und ab. Zahlreiche graue Bachstelzen auf den Aekern.
18. Oktober: An der Salzach tummeln sich viele Hausschwalben.
20. Oktober: Um das Schulhaus Mehl- und Hausschwalben.
24. Oktober: Viele Schwalben im Markte.
26. Oktober: Bis spät abends sind 20 Mehlschwalben hoch in der Luft mit dem Insektenfange beschäftigt. In den Salzachauen viele Rotschwänzchen und Singdrosseln.
28. u. 29. Oktober: Bei starkem Schneefall sind noch immer Schwalben auf dem Zuge.
7. November: Am Fuße des Paß Luegs werden 2 tote Stare gefunden.
9. November: Am Abend kreist über Golling ein Storch.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der Waldrapp](#)

Jahr/Year: 1920

Band/Volume: [2\\_1-2](#)

Autor(en)/Author(s): Hellweger Emil

Artikel/Article: [Magenuntersuchungen. 8](#)